EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC S3 - D2L IM - MERCEDES-BENZ E CITAN - RENAULT KANGOO E-TECH - NISSAN TOWNSTAR EV



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2023 MIT FOLGENDER MOTORISIERUNG GÜLTIG:

Elektromotor 51 kW (70 PS) max. 90 kW (122 PS)

GEFAHR!

Hochspannung - Lebensgefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt-Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.

➔ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an automotiven Hochvolt-Systemen).

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-9
3	Einbau	10-29
4	Nach dem Einbau	30-31
5	Teileübersicht	33
6	Merkblatt für den Kunden	35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Airtronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2024.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 10 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Motor	kW / PS	Antrieb
E-Motor	max. 90 / 122	2WD Front

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG / MATERIAL

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrkronen Ø 26 mm, Ø 68 mm, Ø 83 mm
- Crimpzange
- Korrosionsschutzmittel
- Karosseriedichtmasse

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic S3 D2L (Kabeleintritt links)	25 3066 05 0000
Alternative		
1	Airtronic S3 D2L (Kabel_rechts)	25 2953 05 0000
Einbausatz		
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 83 0002
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Pro	22 1000 35 2200
1	EasyStart Web	22 1000 35 4000
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Timer	22 1000 34 1500
zusätzlich zu bestellen bei variabler Kabinen- und Frachtraumbeheizung		
1	Verteilerklappe + Bowdenzug	24 8000 80 0009
zusätzlich zu bestellen bei Verwendung EasyStart Web, Remote+ oder Timer		
1	Temperaturfühler, extern	25 1774 89 0300
Optional: Öffnen des Tankdeckels mit Original-Druckfunktion (zusätzlich zu bestellen bei Mercedes-Benz)		
1	Drucktaster	A 420 545 04 00

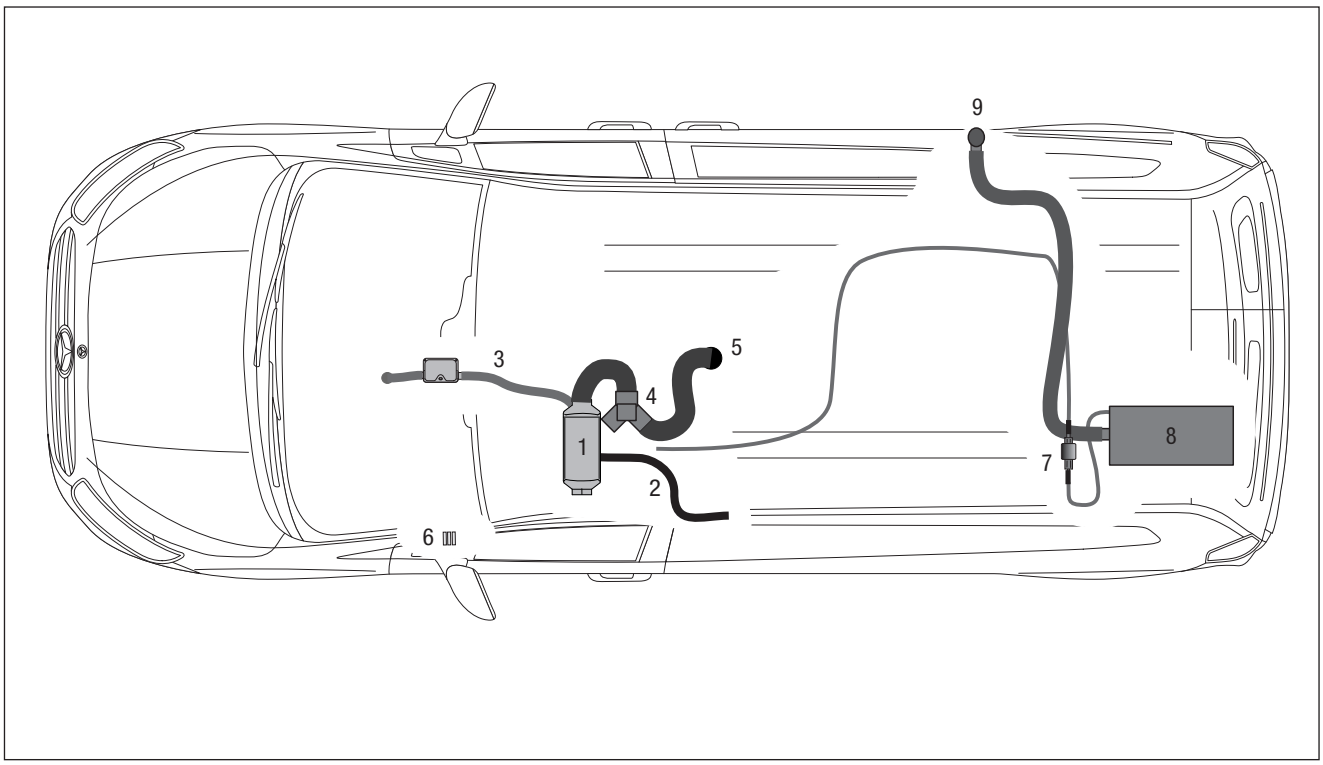
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Airtronic S3 D2L
2 Verbrennungsluftrohr
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Warmluft Verteilerklappe
5 Ausströmer
6 Sicherungshalter
7 Dosierpumpe
8 Brennstofftank
9 Einfüllstutzen

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Fahrer- und Beifahrersitz ausbauen, Bodenbelag hochklappen
- linke untere Armaturentafelverkleidung demontieren
- Mittelkonsole ausbauen
- Unterbodenverkleidung zwischen Vorder- und Hinterachse entfernen
- rechtes Hinterrad und Radhausverkleidung ausbauen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die Kugelhutze Ø 60 mm am Heizgerät montieren. Dabei die Ausströmrichtung beachten.

NUR BEI HEIZGERÄT AUSFÜHRUNGS-NR.: 25 29 53
Das Anschlusskabel des Heizgerätes auf die andere Seite verlegen. Dazu die Heizgeräteschale öffnen und durch die vorgeprägte Öffnung verlegen.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Flanschdichtung für die Montage bereit legen.

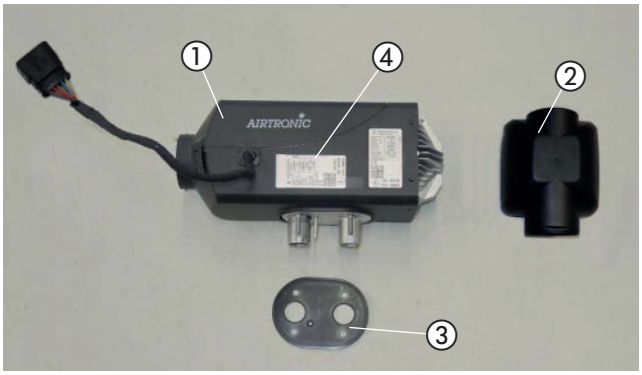


Abb. 1
① Heizgerät Airtronic S2
② Kugelhutze Ø 60 mm
③ Flanschdichtung
④ Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen

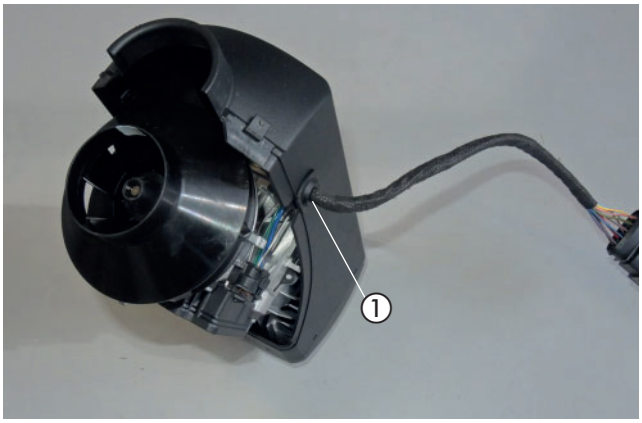


Abb. 2
① Anschlusskabelbaum auf andere Seite verlegen

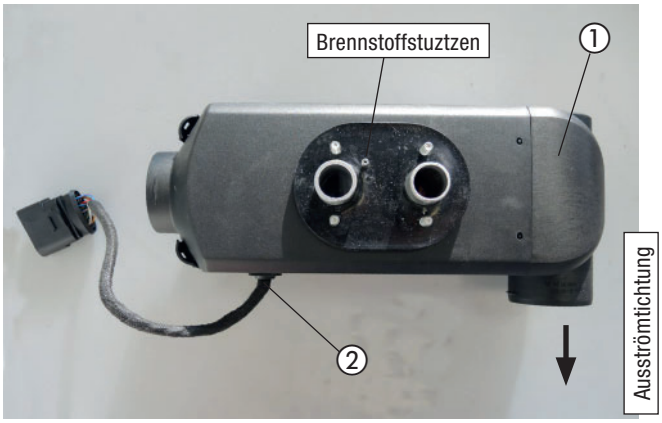


Abb. 3
① Heizgerät mit Kugelhutze
② Anschlusskabelbaum auf andere Seite verlegt

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 750 mm zuschneiden und eine Abgasisolierung aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 120 mm zuschneiden.

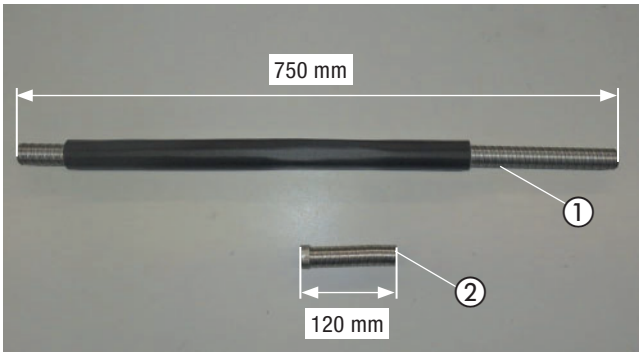


Abb. 4
① Abgarohr L=750 mm mit Abgasisolierung
② Abgasendrohr L=120 mm

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 22 1000 51 2000 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

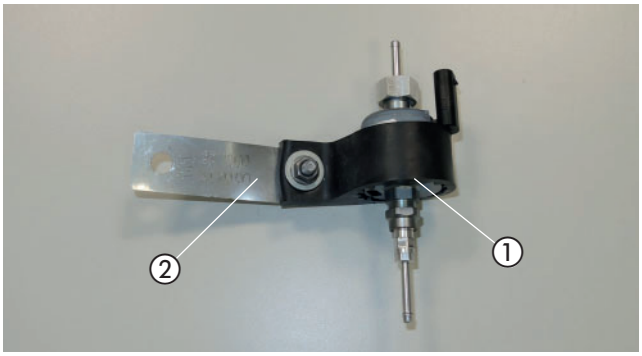


Abb. 5
① Dosierpumpe mit Gummihalter
② Halter 22 1000 51 2000

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG + DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Saugleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen, L =500 mm
- 1 x Moosgummischlauch ablängen, L: 450mm
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 5 mm
- 1 x Brennstoffbogen Ø 5 / 3,5 mm
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
- 1 x Kraftstofffilter
- 4 x Schlauchschelle (2x Ø 9 mm, 1x Ø 10 mm, 1x Ø 11 mm)

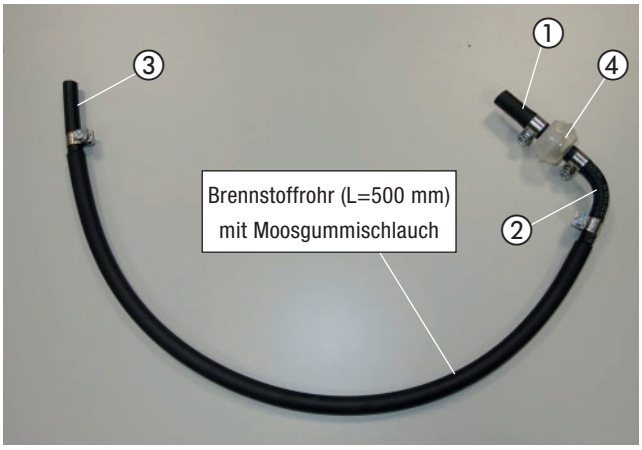


Abb. 6
① Brennstoffschlauch Ø 5 mm
② Brennstoffbogen Ø 5 / 3,5 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm
④ Kraftstofffilter

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Druckleitung) der Abbildung entsprechend mit folgenden Teilen vormontieren:

- 1 x Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, L =3800 mm
- 1 x Moosgummischlauch (L: 3750 mm)
- 1 x Brennstoffschlauchbogen 105°
- 1 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)
- 2 x Schlauchschelle Ø 9 mm

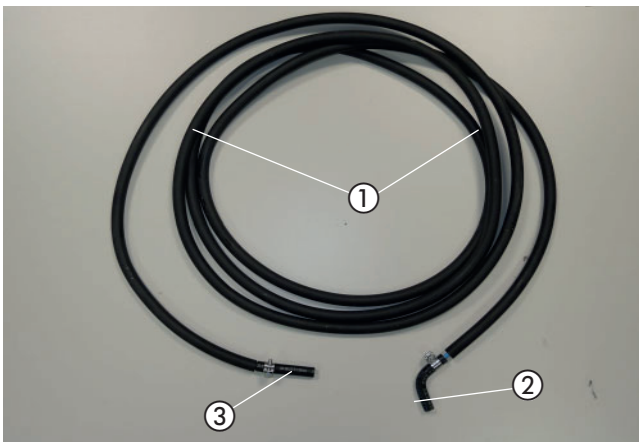


Abb. 7
① Brennstoffrohr (L =1600 mm) mit Moosgummischlauch
② Brennstoffschlauchbogen 105°
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm (L: 50 mm)

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFTANK VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Den Füllstandsensor durch die Öffnung des Einfüllstutzens einfädeln und in der Bohrung (Ø 16 mm) des Brennstofftanks mit der Kunststoffmutter M16 montieren.

BITTE BEACHTEN!
Die Gewindenut am Sensor muss nach oben zeigen.



Füllstandsensor montiert

Über die Anschlussleitungen einen Isolierschlauch Ø 3 mm ziehen.

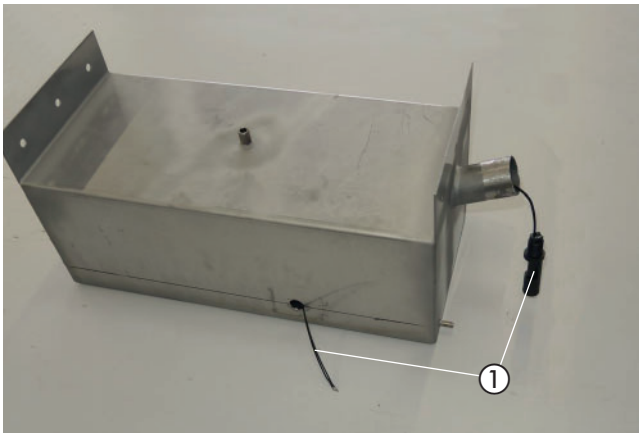


Abb. 8
① Füllstandsensor montieren

ROHRBOGEN Ø 38 MM KÜRZEN
(siehe Abb. 9)

Den Rohrbogen Ø 38 mm der Abbildung entsprechend auf einer Seite einkürzen.

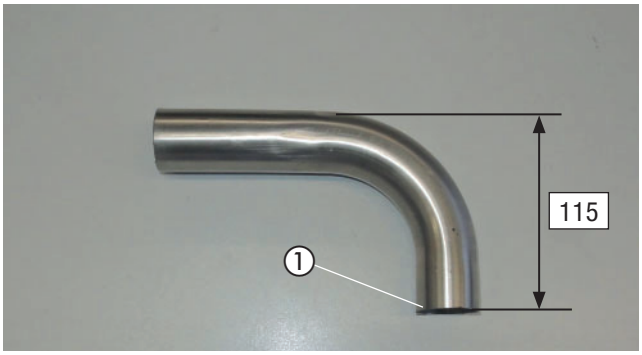


Abb. 9
① einen Schenkel des Rohrbogens kürzen

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

BEIM EINBAU DER EASYSTART REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.

BEIM EINBAU DER EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter 0054 montieren.

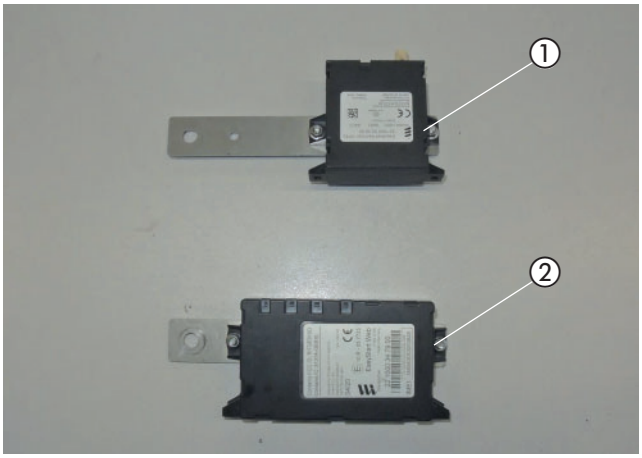


Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

2 VORMONTAGE

HEIZUNGSKABELBAUM VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A6

Den Leitungsstrang für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 20A und 5A werden erst nach der Montage der Elektrik eingesetzt.

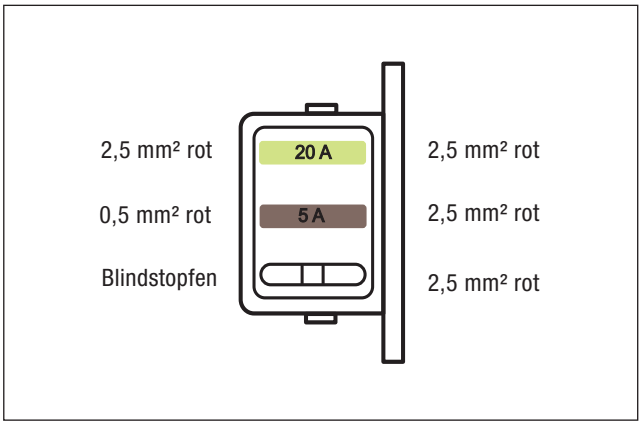


Abb. 11
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

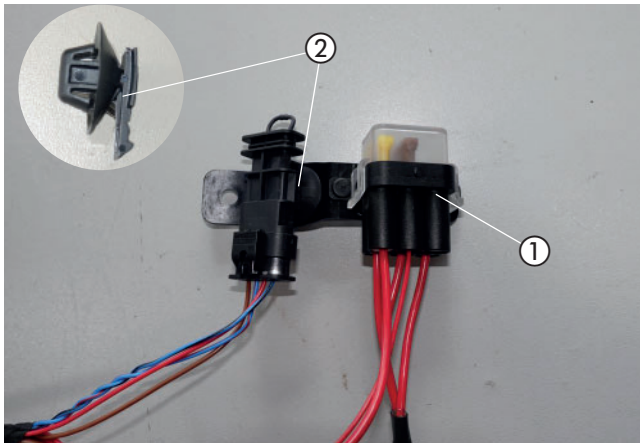


Abb. 12
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

Am Massekabel 2,5 mm² braun ein Ring-Kabelschuh A6 anschlagen.

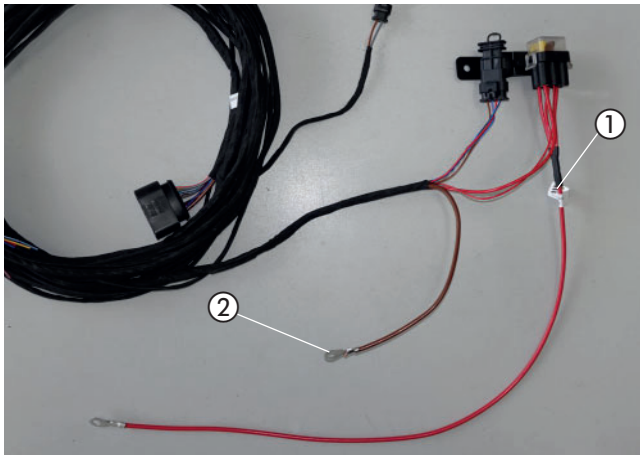


Abb. 13
① Leitungsstrang Spannungsversorgung
② Massekabel mit Ringkabelschuh A6

3 EINBAU

EINBAUBLATZ VORBERREITEN
(siehe Abb. 14 bis 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich im Innenraum unter dem Fahrersitz.

Den Fahrer- und den Beifahrersitz ausbauen und den Bodenbelag nach vorn klappen.



Abb. 14
① Einbauplatz des Heizgerätes

ACHTUNG!

Vor dem Bohren des Lochbildes zur Befestigung des Heizgerätes an der Unterseite des Fahrzeugs den fahrzeugeigenen Kühlmittelschlauch umlegen.

Vom fahrzeugeigenen Kühlmittelschlauch die Klemmschelle lösen und den Kühlmittelschlauch um 180° verdreht wieder montieren.

Der fahrzeugeigene Halter entfällt dabei.

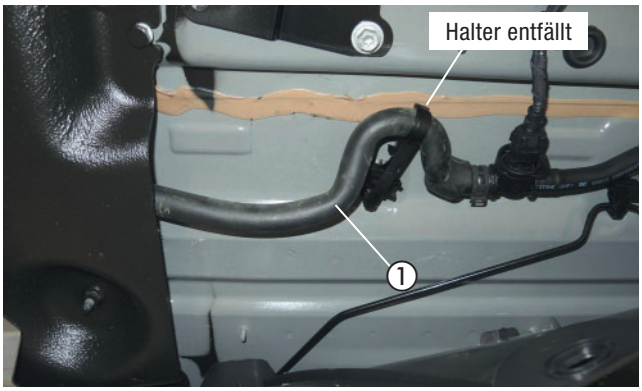


Abb. 15
① Kühlmittelschlauch um 180° verdrehen

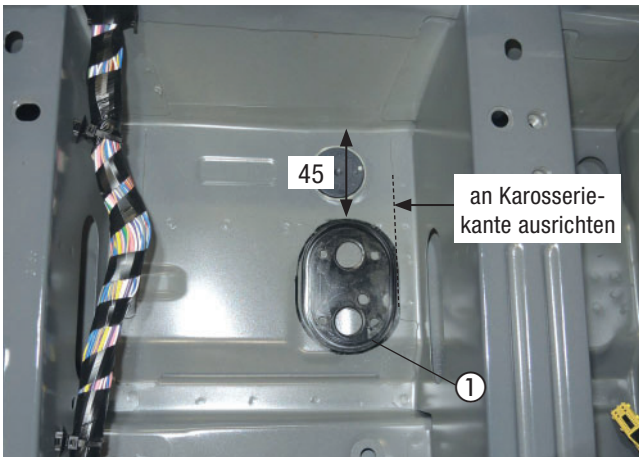


Abb. 16
① Lochbild der Flanschdichtung übertragen

Die Flanschdichtung entsprechend der Abbildung an der Karosseriekante anlegen und ausrichten.

Alternativ die Bohrschablone aus der Technischen Beschreibung Airtronic S2/M2, Abschnitt Einbau, Seite 18 verwenden.

Den Unterboden ggf. mit dem Eberspächer Planziehwerkzeug ebenen.

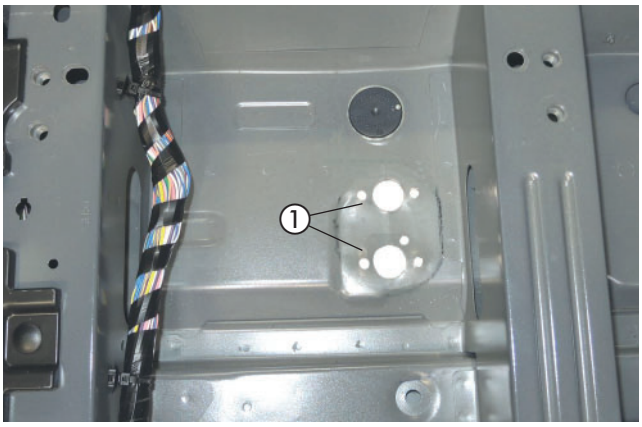


Abb. 17
① Bohrungen gefertigt

- 4 x Ø 7 mm
- 2 x Ø 26 mm
- 1 x Ø 10 mm

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 18 bis 20)

Auf die 2 Montagestifte M6 des Heizgerätes (ansaugluftseitig) je eine Karossereiescheibe B6 aufstecken, dann den Distanzgummi aufstecken.



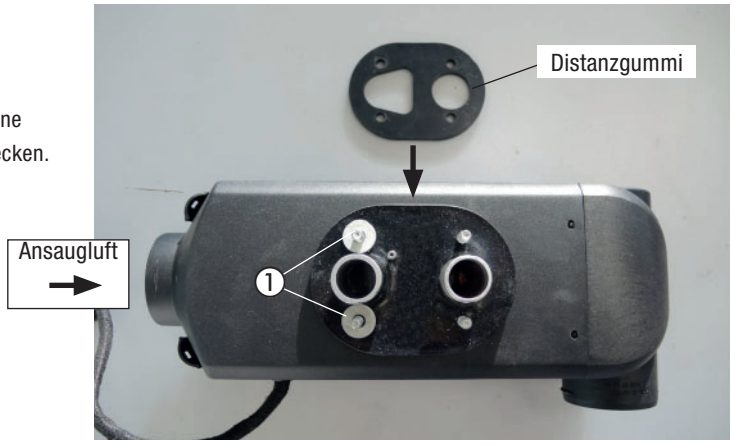


Abb. 18
① 2x Karosseriescheibe B6 aufgesteckt

Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.

Der Eingang für die Ansaugluft zeigt nach links.

Die fahrzeugeigene Dämmmatte ausschneiden und wieder im Fahrzeug verbauen.

Das Heizgerät einsetzen und mit vier Muttern M6 mit 5^{+1} Nm montieren.

BITTE BEACHTEN!
Nach der Montage des Heizgerätes auf Freigängigkeit des Lüfterrades überprüfen.
Dann das Ansauggitter aufstecken.

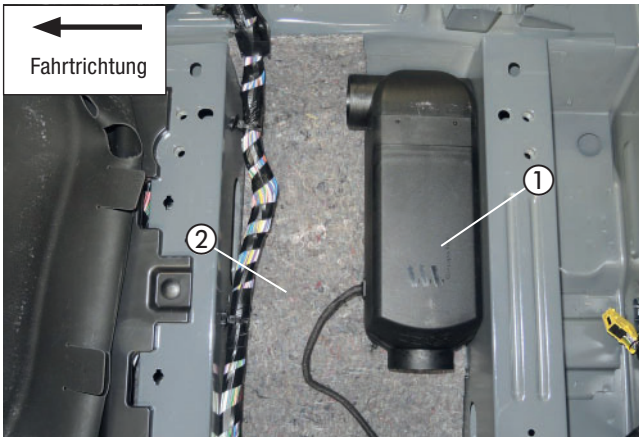


Abb. 19
① Heizgerät eingesetzt
② Dämmmatte ausgeschnitten und verbaut



Vom fahrzeugeigenen Kühlmittelschlauch die Klemmschelle lösen und den Kühlmittelschlauch um 180° verdreht wieder montieren.

Der fahrzeugeigene Halter entfällt dabei.

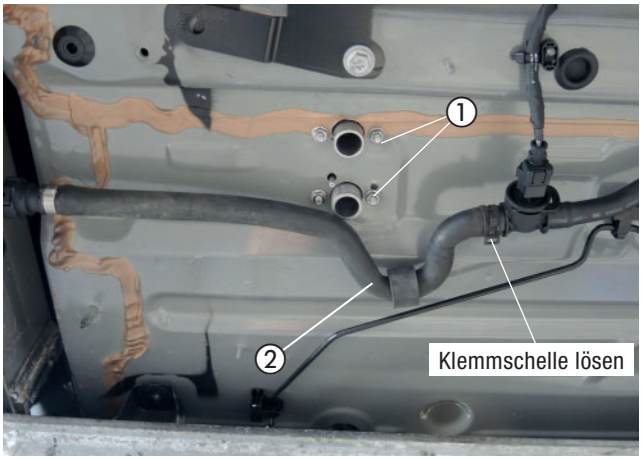


Abb. 20
① Heizgerät montiert
② Kühlmittelschlauch um 180° verdreht montiert

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den Ansaugschalldämpfer des Verbrennungsluftrohres in dem gekennzeichneten Bereich bearbeiten und zusammendrücken.

Von der Anschlussseite des Verbrennungsluftrohrwinkels 10 mm abtrennen.

Den Verbrennungsluftrohrwinkel auf das Verbrennungsluftrohr aufschieben und das Schutzgitter anbringen.

Den Verbrennungsluftrohrwinkel mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr nach hinten in den geschützten Bereich verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

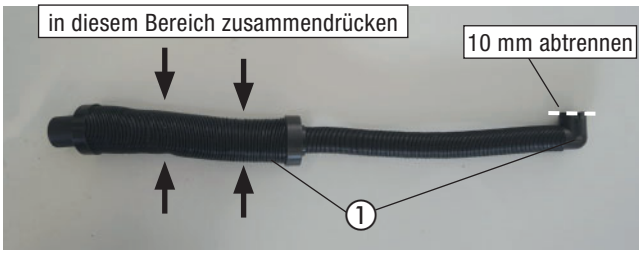


Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr vorbereitet

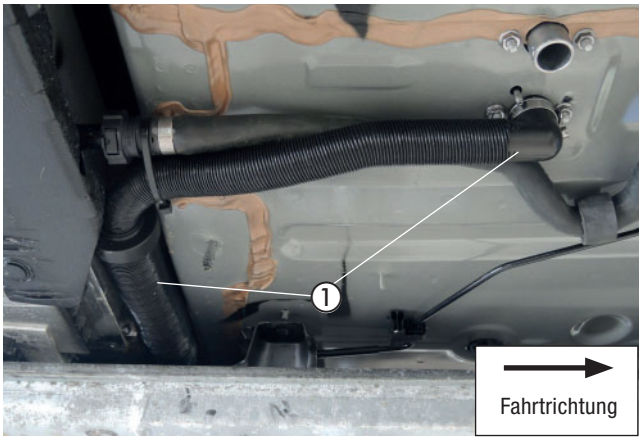


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

ABGASSYSTEM MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 und 24)

An dem fahrzeugeigene Halteblech mittig am Unterboden den Kabelclip ausclipsen und das Lanbgloch freilegen.

Den Abgasschalldämpfer an dem freigelegten Langloch mit einer Schraube M6 x 30, Abstandshülse (L = 18 mm) und Karosseriescheibe B6 montieren.

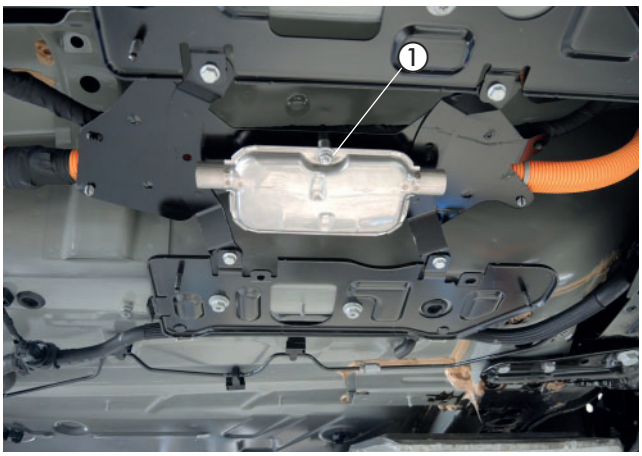


Abb. 23
① Abgasschalldämpfer mit Abstandshülse montiert

3 EINBAU

Das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend zu Heizgerät verlegen und anschließen.

Das Abgasendrohr anschließen und der Abbildung entsprechend nach unten formen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

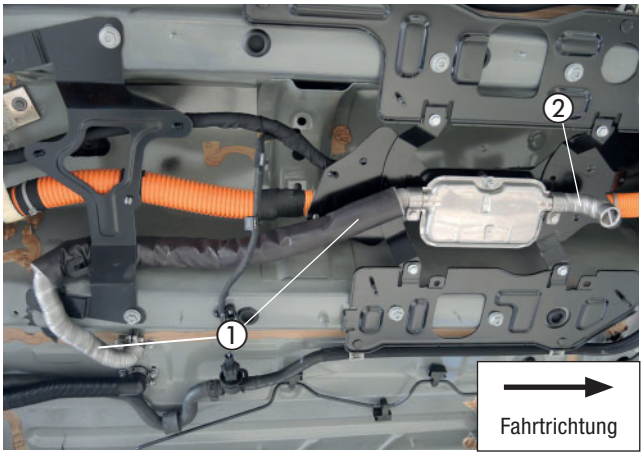


Abb. 24
① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr

HEIZUNGSKABELBAUM VERLEGEN
(siehe Abb. 25 und 26)

Im Kunststoffstopfen im Unterboden, neben dem Heizgerät, eine Bohrung Ø 17 mm fertigen und die Kabeltülle einsetzten.

Den Doisierpumpenstrang des Heizungskabelbaumes und die Mantelleitung 2 x 1 mm² durch die Kabeltülle zum Unterboden führen.

Den Kabelstrang als Ring legen und neben dem Heizgerät der Abbildung entsprechend positionieren.

Den 10-poligen Stecker des Heizungskabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden.

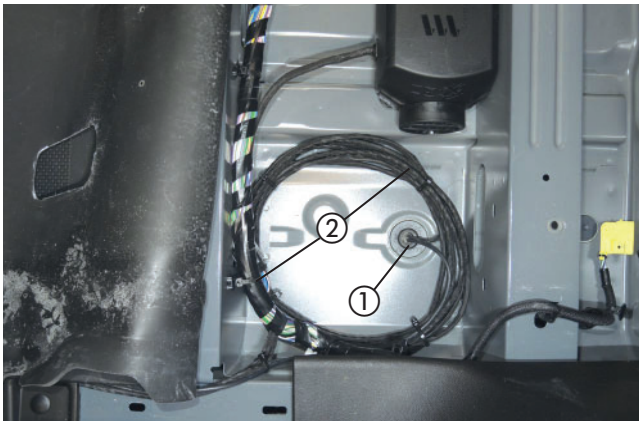


Abb. 25
① Kabeltülle zum Unterboden
② Heizungskabelbaum als Ring positioniert

Die Dämmmatte wieder im Fahrzeug positionieren.

Den Heizungskabelbaum und die Mantelleitung 2 x 1 mm² nach vorn in den Fußraum auf der Fahrerseite verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Der elektrische Anschluss des Kabelbaumes erfolgt später.

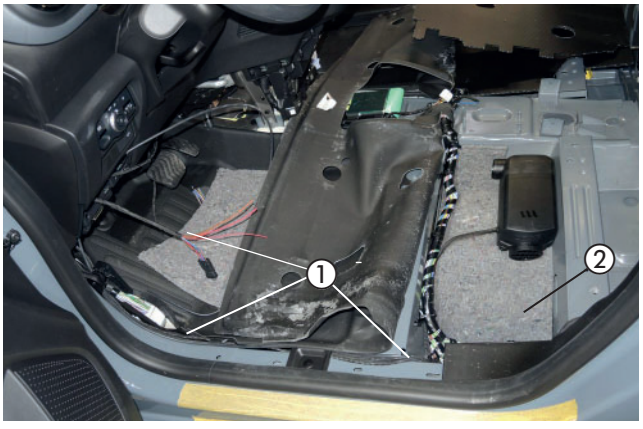


Abb. 26
① Heizungskabelbaum und die Mantelleitung 2 x 1 mm² verlegt
② Dämmmatte

3 EINBAU

BRENNSTOFFTANK MONTIEREN
(siehe Abb. 27 bis 32)

Der Einbauort des Brennstofftanks befindet sich am Unterboden links hinter der Hinterachse.

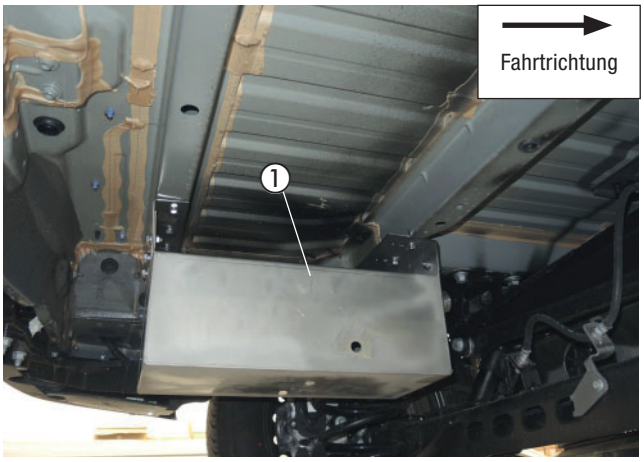


Abb. 27
① Einbauort Brennstofftank am Unterboden

Am Querträger, hinter der Hinterachse auf Höhe der Federn, den Maßen in der Abbildung entsprechend 3 Bohrungen Ø 12 mm fertigen und je eine Blindnietmutter M8 einziehen.

ALTERNATIV:
Den Winkelhalter der Abbildung 29 entsprechend anhalten und die Bohrungen abtragen.

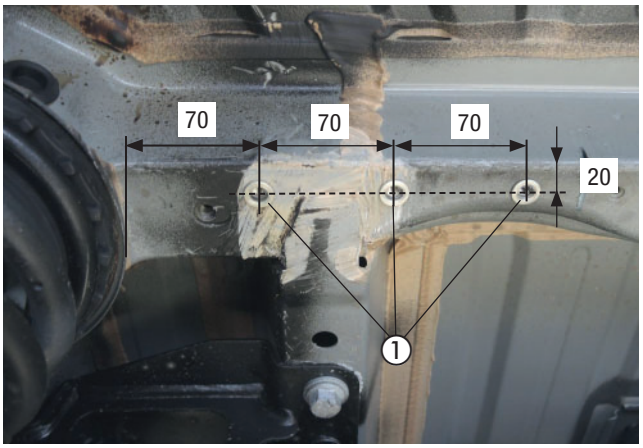


Abb. 28
① 3x Blindnietmutter M8 am Querträger (Höhe Ferdern)

Am hinteren Querträger den Maßen in der Abbildung entsprechend 3 Bohrungen Ø 12 mm fertigen und je eine Blindnietmutter M8 einziehen.

ALTERNATIV:
Den Winkelhalter der Abbildung 29 entsprechend anhalten und die Bohrungen abtragen.

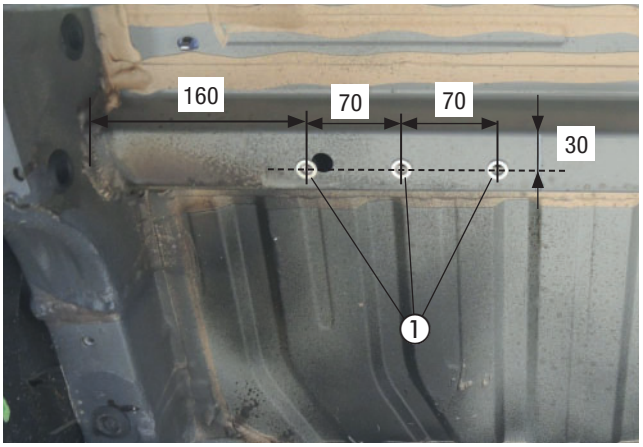


Abb. 29
① 3x Blindnietmutter M8 am hinteren Querträger

3 EINBAU

Die 2 Winkelhalter für den Brennstofftank an den eingezogenen Blindnietmuttern M8 mit 6 Schrauben M8 x 20 montieren.

BITTE BEACHTEN!

Die Montagerichtung der Winkelhalter beachten.

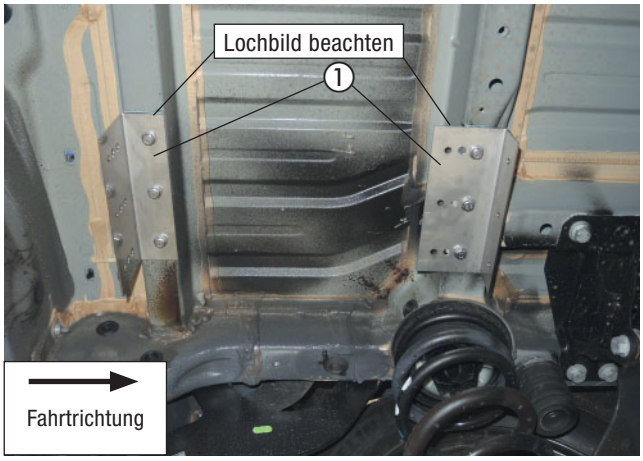


Abb. 30
① Winkelhalter an den Querträgern montiert

Den Brennstofftank an den Winkelhaltern mit 6 Schrauben M8 x 20 montieren.

Der Einfüllstutzen zeigt nach vorn.

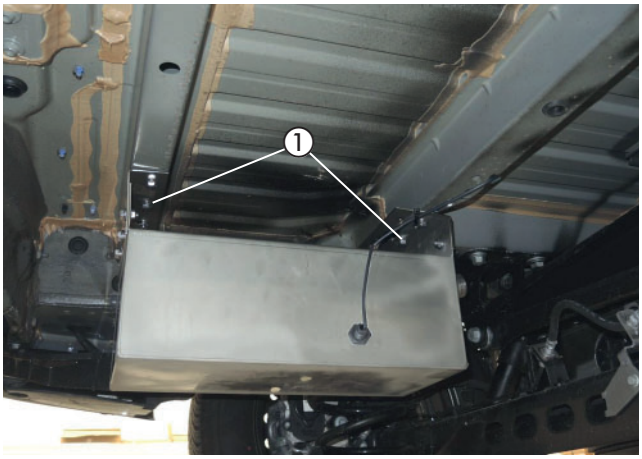


Abb. 31
① Brennstofftank mit 6 Schrauben M8 x 20 montiert

Am hinteren Winkelhalter die mittlere Lochreihe für die Montage des Brennstofftanks verwenden.



Abb. 32
① Brennstofftank am hinteren Winkelhalter montiert

3 EINBAU

TANKEINFÜLLSTUTZEN MONTIEREN
(siehe Abb. 33 bis 35)

Den kompletten Tank-Deckel des Fahrzeugs ausbauen und nach den Maßen in der Abbildung eine Bohrung Ø 83 mm fertigen.

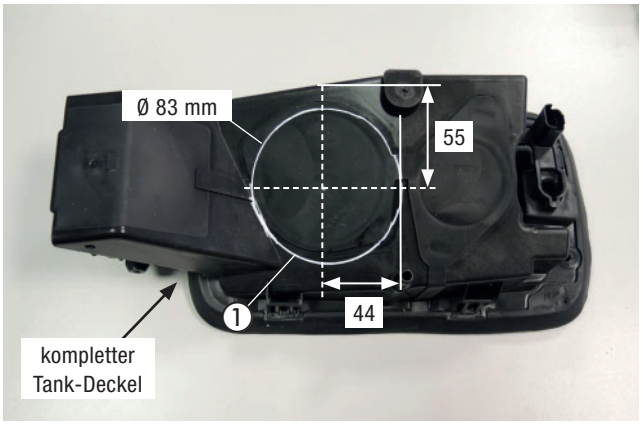


Abb. 33
① Bohrung Ø 83 mm fertigen

Den Tankeinfüllstutzen den Maßen in der Abbildung entsprechend bearbeiten.

Dabei das Maß "45 mm" jeweils von der Bohrung nach links und rechts abtragen und den markierten Berich entfernen.

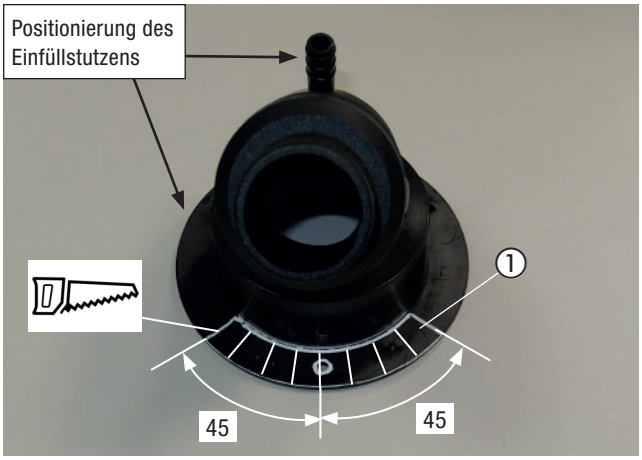


Abb. 34
① markierten Bereich entfernen

Den vorbereiteten Tankeinfüllstutzen der Abbildung entsprechend an die Hinterseite des bearbeiteten Tank-Deckels anhalten und die 2 verbliebenen Bohrungen abgtragen.

2 Bohrungen Ø 5,5 mm an der Innen seite des Tankdeckels fertigen und den Einfüllstutzen mit 2 Schrauben M5 x 16 montieren.

OPTIONAL:
Den vorhandene Blindstopfen entfernen und den Drucktaster einclipsen.

Den kompletten Tank-Deckel mit montiertem Tankeinfüllstutzen wieder am Fahrzeug montieren.

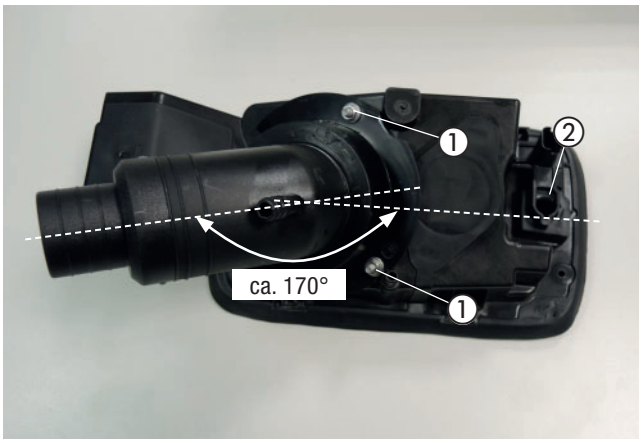


Abb. 35
① Einfüllstutzen mit 2 Schrauben M5 x 16 montiert
② Drucktaster montieren

3 EINBAU

KRAFTSTOFFSCHLAUCH MONTIEREN
(siehe Abb. 36 bis 42)

Vom Krafstoffschlauch Ø 38 mm der Abbildung entsprechend 3 Längen zuschneiden.

- 800 mm
- 550 mm
- 100 mm

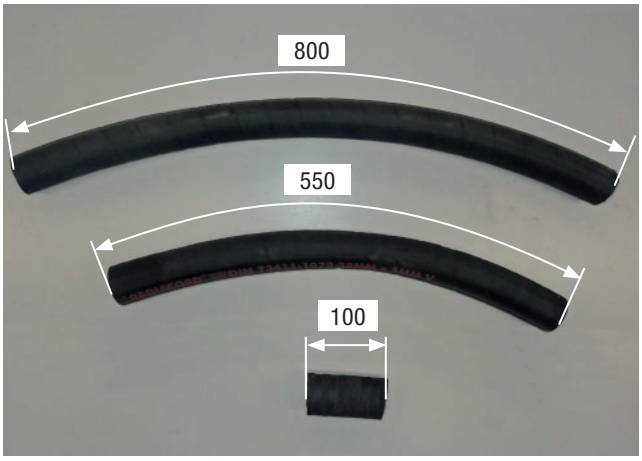


Abb. 36
① Krafstoffschläuche Ø 38 mm zuschneiden

Die Bohrung des Winkelhalters 22 9000 52 0093 auf Ø 8,5 mm aufbohren, siehe Abbildung.



Den aufgebohrten Winkelhalter mit unter der rechte Seite der Hinterachstraverse mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 montieren.

Vorher eine Senkkopfschraube M6 durch die noch freie Bohrung einführen.

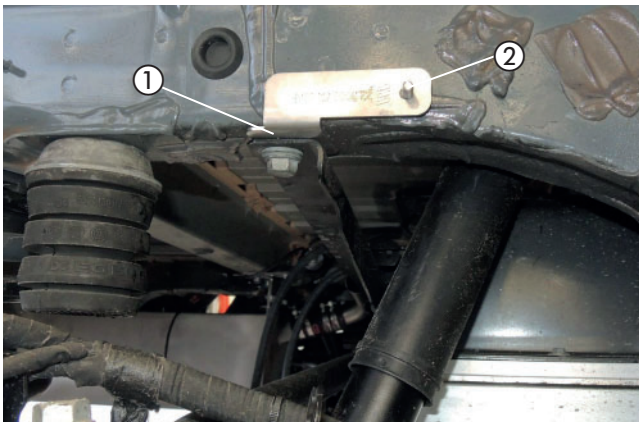


Abb. 37
① Winkelhalter mit an Hinterachstraverse montiert
② Senkkopfschraube M6 eingeführt

Den Doppelrohrbogen der Abbildung entsprechend mit einer Schelle Ø 38 mm an der Senkkopfschraube M6 des montierten Halters mit einer Mutter M6 montieren und ausrichten.

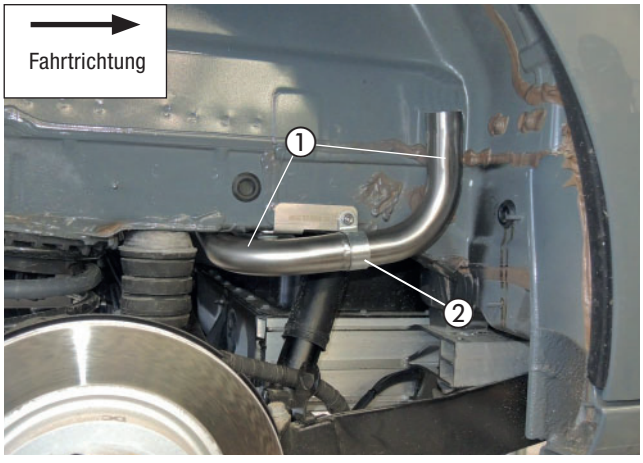


Abb. 38
① Doppelrohrbogen montiert
② Schelle Ø 38 mm

3 EINBAU

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm (Länge 550 mm) am Einfüllstutzen und am Doppelrohrbogen anschließen und im Radhaus verlegen.

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm mit einer Schlauchschelle Ø 32 - 50 mm am Einfüllstutzen sichern.

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm am Doppelrohrbogen mit einer Gelenkbolzenschelle (GBS) Ø 50 mm sichern.

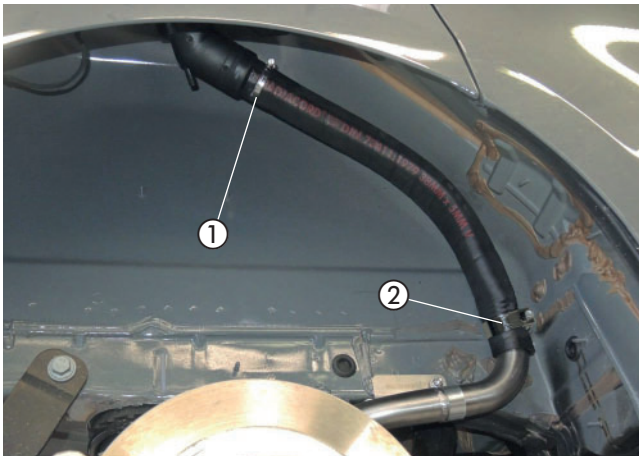


Abb. 39
① Schlauchschelle Ø 32 - 50 mm
② Gelenkbolzenschelle (GBS) Ø 50 mm

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm (Länge 100 mm) und den Rohrbogen Ø 38 mm mit dem kurzen Schenkel am Stutzen des Brennstofftanks anschließen.

Den Rohrbogen Ø 38 mm der Abbildung entsprechend in parallel zur Hinterachsetraverse ausrichten.

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm mit 2 Gelenkbolzenschellen Ø 50 mm sichern.

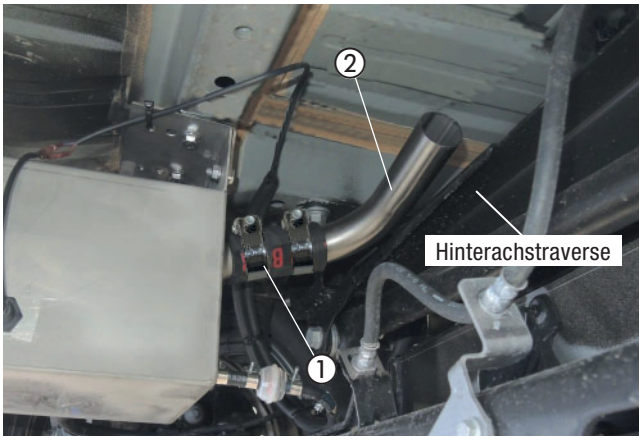


Abb. 40
① Krafstoffschlauch Ø 38 mm am Tank angeschlossen
② Rohrbogen Ø 38 mm angeschlossen

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm (Länge 800 mm) am Doppel-Rohrbogen anschließen, zum Rohrbogen Ø 38 mm verlegen und anschließen.

Den Krafstoffschlauch Ø 38 mm mit 2 Gelenkbolzenschellen Ø 50 mm sichern.

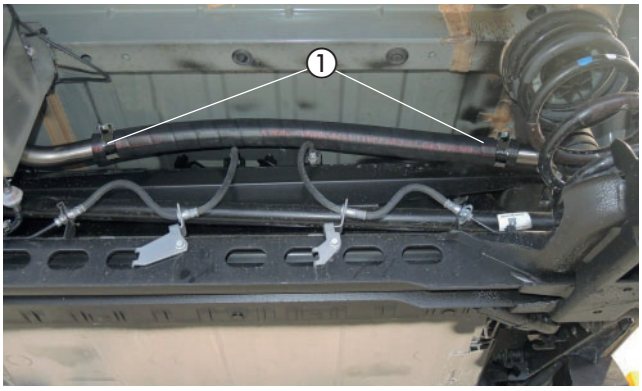


Abb. 41
① Krafstoffschlauch Ø 38 mm (800 mm) angeschlossen

3 EINBAU

In der Hinterachstraverse mittig, zwischen den Bremsschläuchen, eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen und den 90°-Halter 22 9000 50 8003 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

An dem montierten Halter den Krafstoffschlauch Ø 38 mm mit einer gummierten Schelle Ø 50 mm und einer Schraube M6 x 16 montieren und abfangen.

BITTE BEACHTEN!

Auf Freigängigkeit des Krafstoffschlauches Ø 38 mm zu den Bremsschläuchen achten.

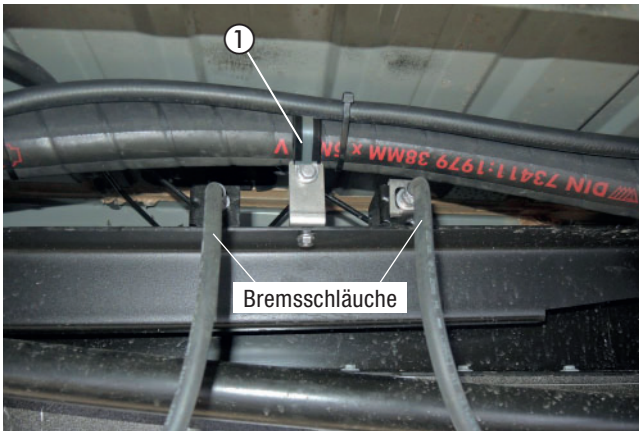


Abb. 42
① Krafstoffschlauch Ø 38 mm mit Schelle Ø 50 mm abgefangen

ENTLÜFTUNGSSCHLAUCH ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 43 und 44)

Den Entlüftungsschlauch Ø 10 mm am Entlüftungsanschluss des Brennstofftanks anschließen.

Den Entlüftungsschlauch der Abbildung entsprechend am Krafstoffschlauch Ø 38 mm entlang zur anderen Fahrzeugseite verlegen.


Entlüftungsschlauch Ø 10 mm angeschlossen

Den Entlüftungsschlauch weiter am Doppelrohrbogen entlang nach oben zum Tankeinfüllstutzen verlegen und am Entlüftungsanschluss des Einfüllstutzens anschließen.

Den Entlüftungsschlauch mit einer Schlauchschelle Ø 15 mm sichern.

BITTE BEACHTEN!

Den Entlüftungsschlauch an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.

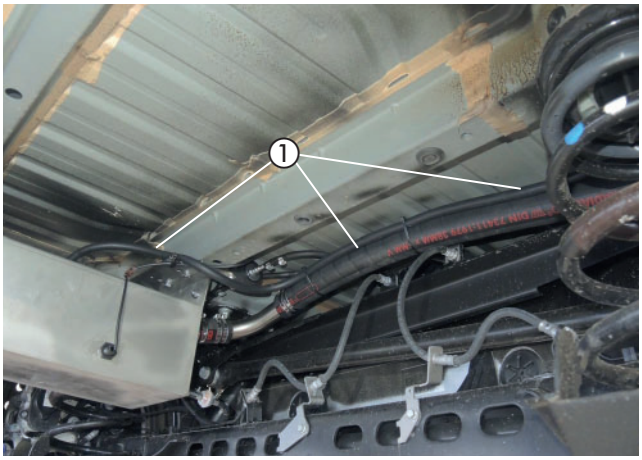


Abb. 43
① Entlüftungsschlauch Ø 10 mm verlegt

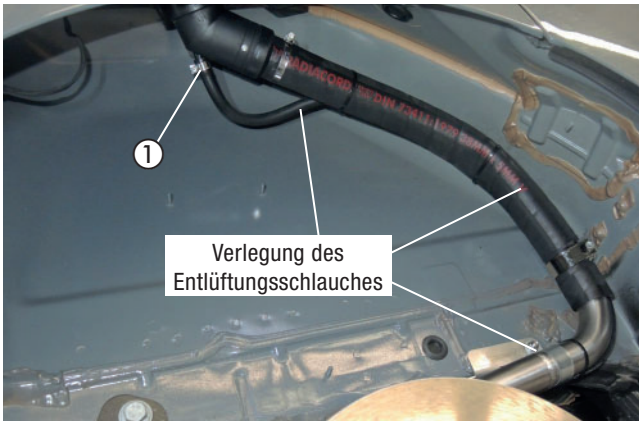


Abb. 44
① Entlüftungsschlauch am Einfüllstutzen angeschlossen

3 EINBAU

VERLEGUNG BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG), DOSIERPUMPEN-KABEL UND MANTELLEITUNG
(siehe Abb. 45 und 46)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch-bogen-105° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauch-schelle Ø 10 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Doisierpumpen-strang und der Mantelleitung 2 x 1 mm² vor dem Hochvoltakku auf die ander Fahrzeugseite führen.

Dazu die vordere Verkelidung des Hochvoltakkus entfernen.

Alle verlegten Leitungen an geeigneten Stellen mit Kabelbindern be-festigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Doisierpumpen-strang und der Mantelleitung 2 x 1 mm² am Hochvoltakku entlang zum Brennstofftank verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

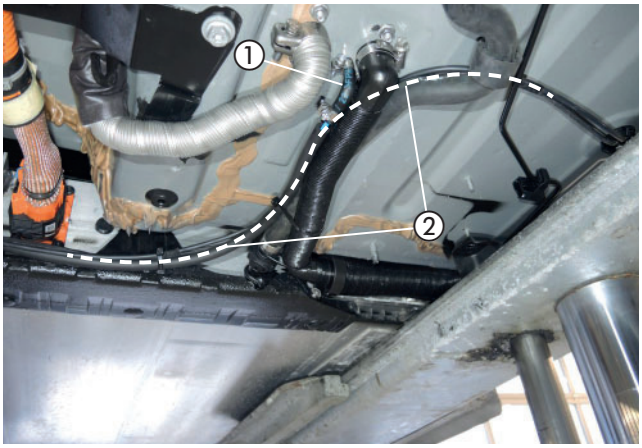


Abb. 45
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Heizgerät angeschlossen
② Verlegung Doisierpumpenstrang und Mantelleitung

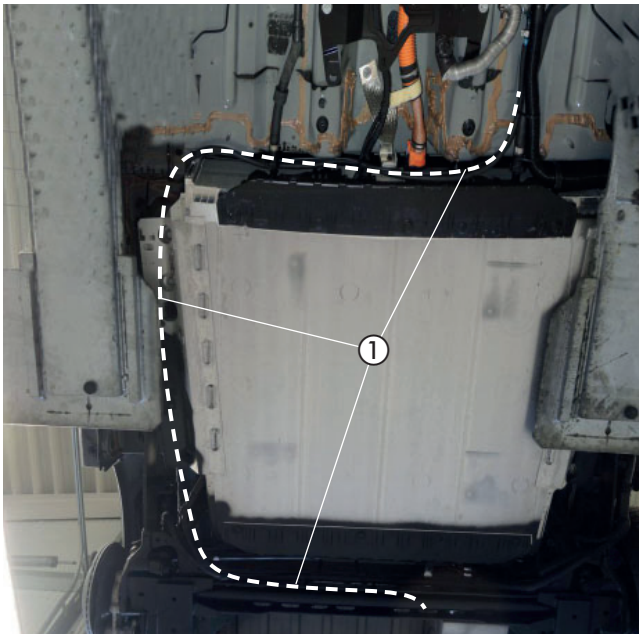


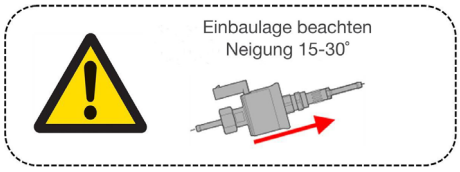
Abb. 46
① Verlegung Brennstoffrohr (Druckleitung) am Unterboden

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 47 bis 49)

Die vormontierte Dosierpumpe an der vorhandenen Gewindebohrung M6 am Querträger rechts neben dem Brennstofftank mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.



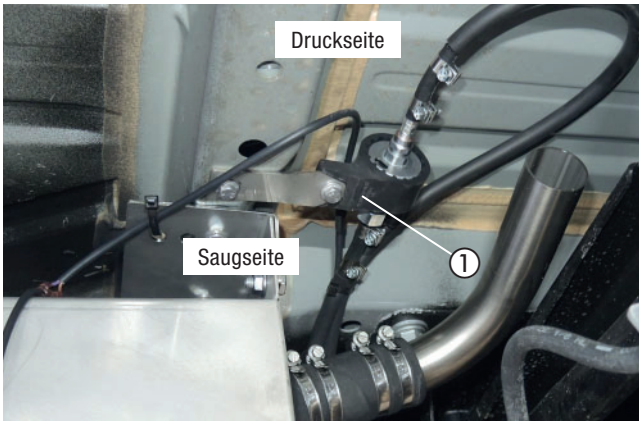


Abb. 47
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zur Dosierpumpe führen und am Druckstutzen mit einer Schelle Ø 9 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) im Bogen zum Anschlussstutzen des Brennstofftankes verlegen und mit dem Kraftstofffilter und Brennstoffschlauch Ø 5 mm anschließen.

Das Dosierpumpenkabel ablängen, die Steckkontakte anschlagen und ohne Beachtung der Polarität in den 2-poligen Stecker einrasten.

Den 2-poligen Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

An die Kabel des Füllstandsensors die Mantelleitung 2 x 1 mm² mit Stoßverbinder (rot) anschließen.

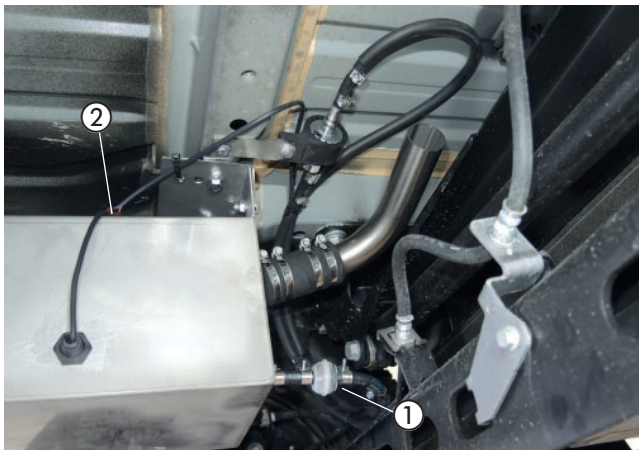


Abb. 48
① Brennstoffrohr (Saugleitung) am Brennstofftank angeschlossen
② Mantelleitung 2 x 1 mm² angeschlossen

BITTE BEACHTEN!
Auf genügend Abstand des Kraftstofffilters zur Hinterachse achten.
Den Krafstofffilter mit Kabelbindern nach oben fixieren.

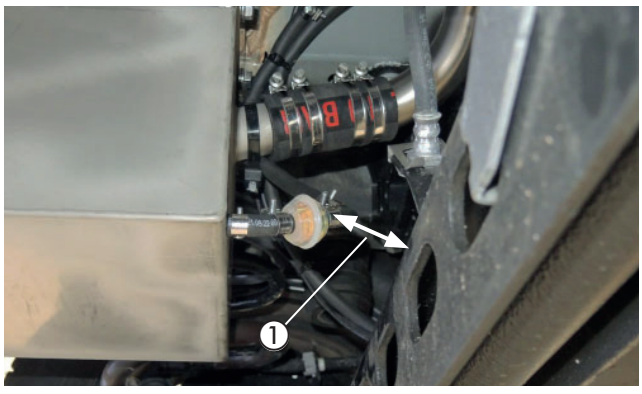


Abb. 49
① Abstand Kraftstofffilter - Hinterachse

3 EINBAU

WARMLUFTAUSSTRÖMER MONTIEREN
(siehe Abb. 50 bis 57)

Die Abdeckung des Bodenfaches über dem Heizgerät und den Bodenbelag wieder montieren.

In die Kunststoffabdeckung und den Bodenbelag eine Bohrung Ø 68 mm den Maßen in der Abbildung entsprechend fertigen.

In Abdeckung und Bodenbelag der Abbildung entsprechend eine Öffung für die Ansaugluft fertigen (vorhandene Öffnung erweitern).

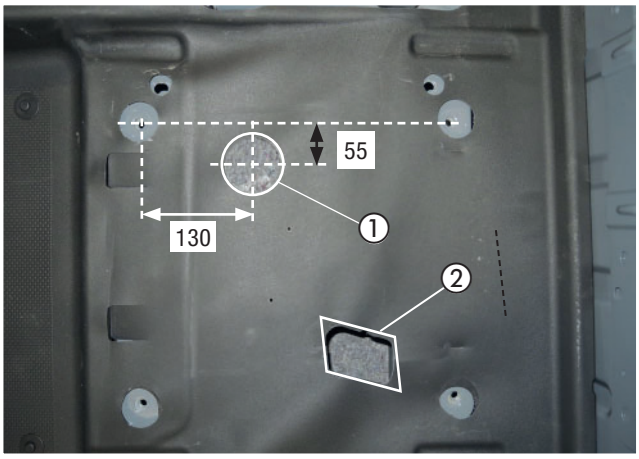


Abb. 50
① Bohrung Ø 68 mm im Abdeckung und Bodenbelag fertigen
② Öffnung für Ansaugluft

Den Warmluftschlauch Ø 60 mm auf eine Länge von 450 mm ablängen.

Den Warmluftschlauch mit einer Schlauchschelle Ø 50-70 mm am Warmluftausgang des Heizgerätes befestigen.

Die Abdeckung des Bodenfaches und den Bodenbelag wieder montieren und dabei den Warmluftschlauch Ø 60 mm durch die gefertigte Öffnung im Bodenbelag führen.

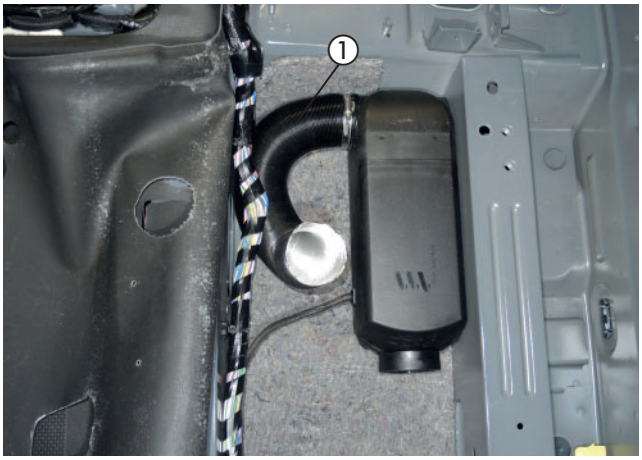


Abb. 51
① Warmluftschlauch am Heizgerät montiert

NUR BEHEIZUNG DER FAHERKABINE
(Abb. 52), weiter Abbildung 62

Den Schlauchstutzen Ø 60 mm einsetzen und mit 3 Schrauben 3,9 x 13 am Bodenbelag befestigen.

Den Warmluftausströmer auf dem Schlauchstutzen einsetzen und ausrichten.

Den Warmluftschlauch mit einer Schraubschellen Ø 50 - 70 mm am Stutzen sichern.

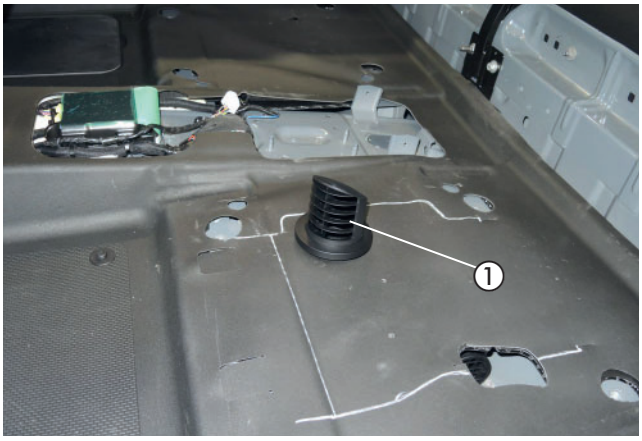


Abb. 52
① Warmluftausströmer montiert

3 EINBAU

FRACHTRAUMBEHEIZUNG
In die Trennwand zum Frachtraum den Maßen in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 68 mm fertigen.

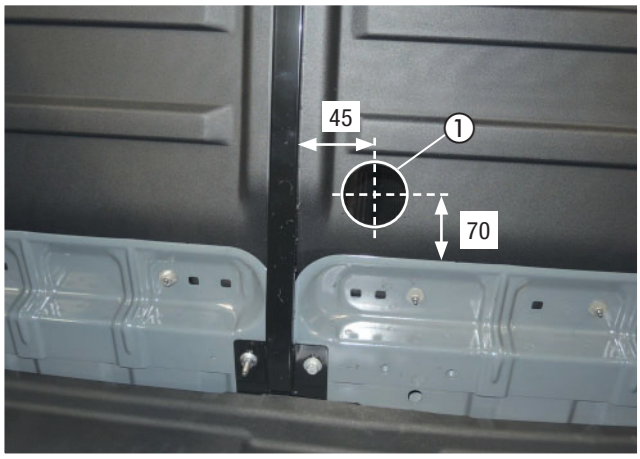


Abb. 53
① Bohrung Ø 68 mm in Trennwand fertigen

Den Schlauchstutzen Ø 60 mm vom Frachtraum aus in die Bohrung in der Tennwand einsetzen und mit 3 Schrauben 3,9 x 13 befestigen.

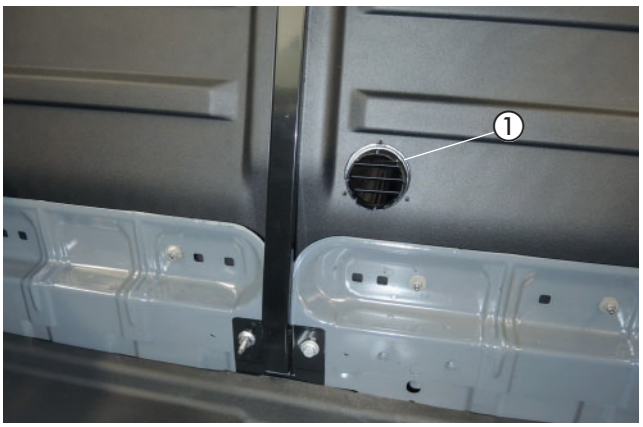


Abb. 54
① Schlauchstutzen in der Trennwand montiert

Beheizung Fahrerkabine und Frachtraum (nicht Regelbar):
Auf den Schlauchstutzen in der Trennwand einen verschließbaren Ausströmer aufstecken.

Beheizung Fahrerkabine und Frachtraum (Regelbar):
Auf den Schlauchstutzen in der Trennwand einen offenen Ausströmer aufstecken.

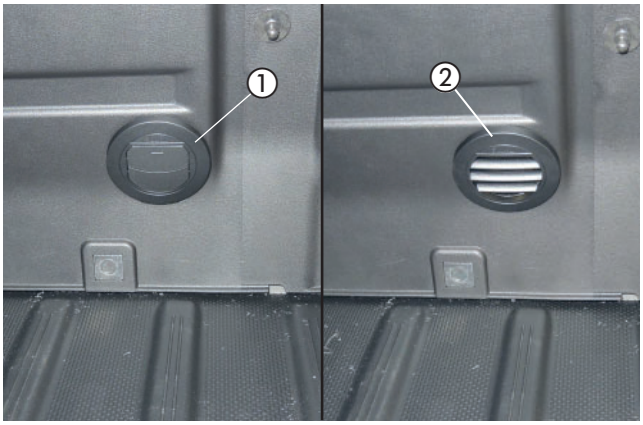


Abb. 55
① verschließbarer Ausströmer im Frachtraum
② Ausströmer (offen) im Frachtraum

3 EINBAU

BEHEIZUNG FAHRERKABINE UND FRACHTRAUM (NICHT REGELBAR) (Abb. 56), weiter Abbildung 62

Den T-Abzweig für die Warmluft am Warmluftschlauch vom Heizgerät anschließen.

Den Warmluftschlauch Ø 60 mm auf eine Länge von 850 mm ablängen.

Den T-Abzweig mit dem Schlauchstutzen in der Trennwand mit dem Warmluftschlauch verbinden.

Den Warmluftschlauch mit zwei Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

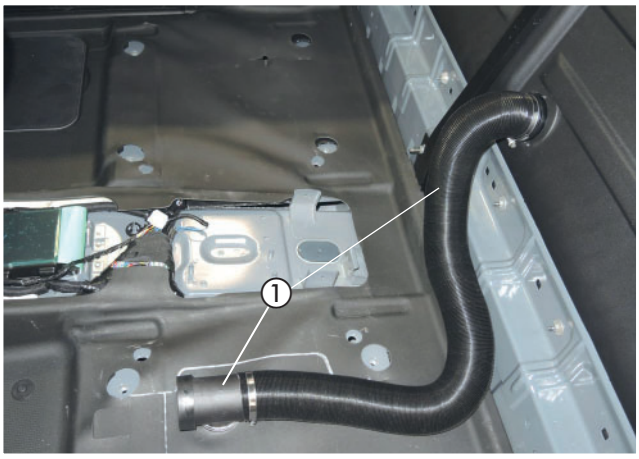


Abb. 56
① T-Abzweig mit Warmluftschlauch montiert

BEHEIZUNG FAHRERKABINE UND FRACHTRAUM (REGELBAR) (Abb. 57 bis 61)

Die Verteilerklappe Ø 60 mm der Abbildung entsprechend auf dem Bodenbelag mit 2 Schrauben 3,9 x 13 befestigen.

Den Warmluftschlauch vom Heizgerät am Eingangsstutzen der Verteilerklappe mit einer Schraubschelle Ø 50 - 70 mm anschließen.

Auf den Warmluftausgang für die Fahrerkabine ein Ausströmgitter montieren.

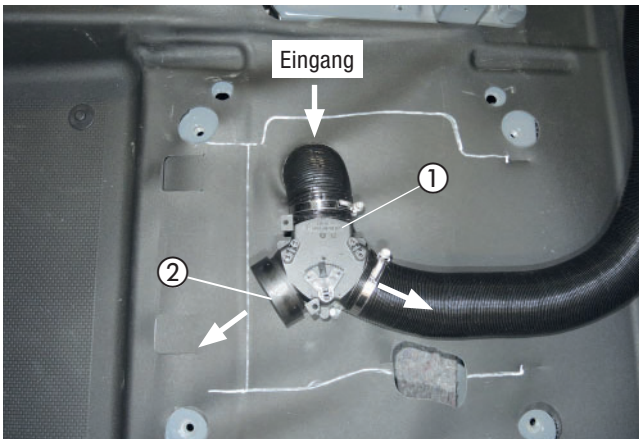


Abb. 57
① Verteilerklappe montiert
② Ausströmgitter Fahrerkabine

Den Warmluftschlauch Ø 60 mm auf eine Länge von 850 mm ablängen.

Am hinteren Warmluftausgang der Verteilerklappe den Warmluftschlauch aufstecken zum Schlauchstutzen in der Trennwand führen und anschließen.

Den Warmluftschlauch mit zwei Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

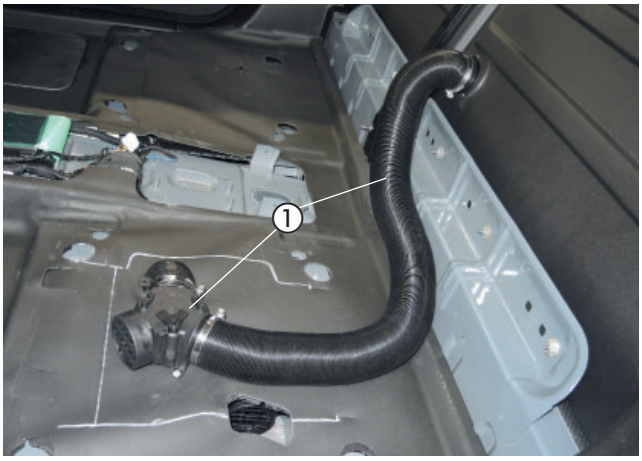


Abb. 58
① Verteilerklappe mit Warmluftschlauch montiert

3 EINBAU

BEDIENEINRICHTUNG VERTEILERKLAPPE MONTIEREN BEI KABINEN- UND FRACHTRAUMBEHEIZUNG (REGELBAR)
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 59 bis 61)

Die Bedieneinrichtung der Verteilerklappe der Abbildung entsprechend auf der rechten Seite der Mittelkonsole montieren.

Dazu das Schild als Schablone verwenden und je eine Bohrung Ø 12 mm und Ø 5,5 mm fertigen.

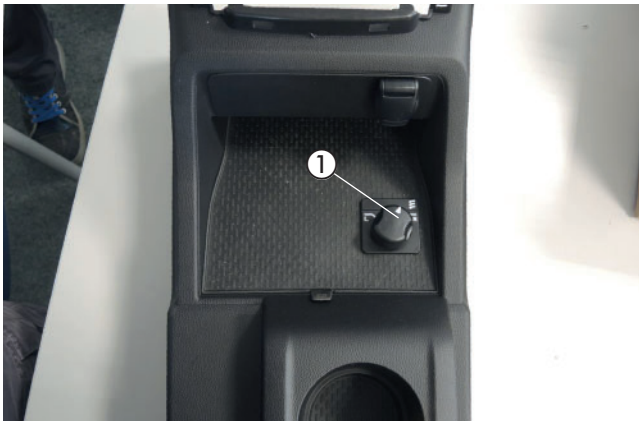


Abb. 59
① Bedieneinrichtung Verteilerklappe montiert

Bei der Montage der Bedieneinrichtung die untere Montagemutter durch 2 Karosseriescheiben B8 ersetzen.

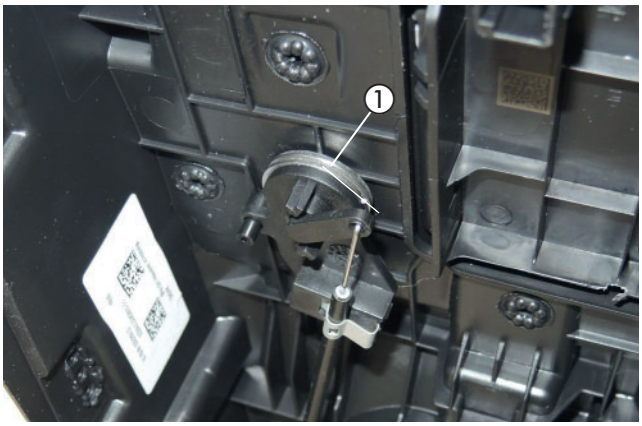


Abb. 60
① Bedieneinrichtung mit 2 Karosseriescheibe B8 montiert

Den Bowdenzug der Bedieneinrichtung an der Verteilerklappe einhängen und fixieren.

Den Bowdenzug unter der Mittelkonsole entlang zur Verteilerklappe verlegen und einhängen.

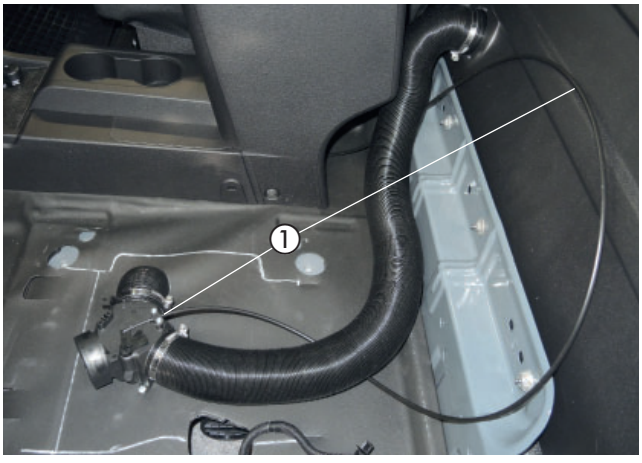


Abb. 61
① Bowdenzug an Verteilerklappe montiert

3 EINBAU

BRENNSTOFFRESERVE-KONTROLLLEUCHTE MONTIEREN
(siehe Abb. 62 bis 66)

Die Kontrollleuchte in die Mittelkonsole links neben der 12-V Steckdose der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und die Leuchte mit der Mutter befestigen.

Den Aufkleber mit dem Tanksymbol unter die Kontrollleuchte aufkleben.

BITTE BEACHTEN!
Den Einbauort der Kontrollleuchte in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Abb. 62
① Kontrollleuchte montiert
② Aufkleber Tanksymbol

Die Mantelleitung 2 x 1 mm² weiter zur Mittelkonsole verlegen.

Die Mantelleitung ca. 20 cm abmanteln.
- am Kabel braun einen Ringkabelschuh A8 anschlagen
- am Kabel braun/grün eine Steckhülse 2,8mm anschlagen

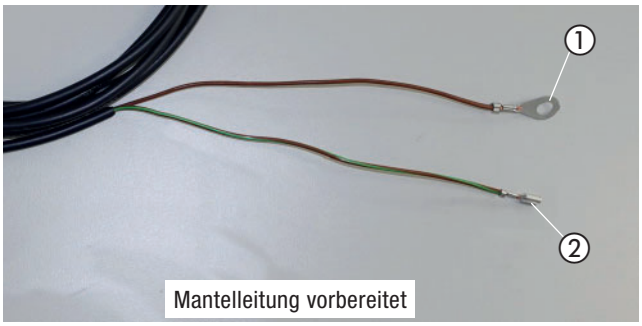


Abb. 63
① Ringkabeklschuh angeschlagen
② Seckhülse 2,8 mm angeschlagen

Das Kabel braun mit dem Ringkabelschuh A8 an der vorhandenen Schraube M8 an der Strebe rechts im Fahrerfußraum anschließen.

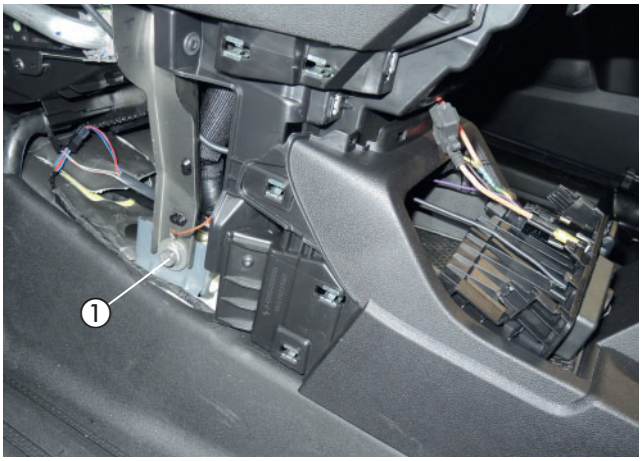


Abb. 64
① Kabel braun der Matelleitung angschlossen

3 EINBAU

Das Kabel braun/grün zur Kontrollleuchte führen und mit der Steckhülse 2,8 mm anschließen.

Den Sicherungshalter mit Leitung in das Kabel 1,0 mm² gelb der 12-V Steckdose mit einem Stoßverbinder (blau) einbinden.

An das andere Ende des Sicherungshalters mit Leitung eine Steckhülse 2,8 mm anschlagen und an der Kontrollleuchte einstecken.

Die Mini-Sicherung 5A in den Sicherungshalter einstecken.

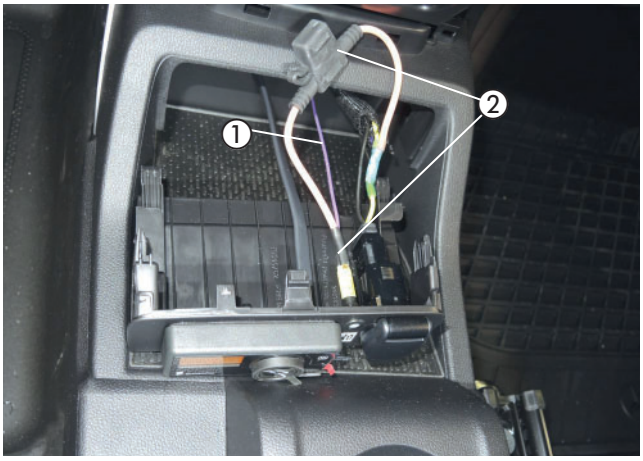


Abb. 65
① Kabel braun/grün an Kontrollleuchte angeschlossen
② Sicherungshalter mit Leitung angeschlossen

Die Brennstoffreserve-Kontrollleuchte und den Füllstandsensor dem Schlatplan entsprechend anklemmen.

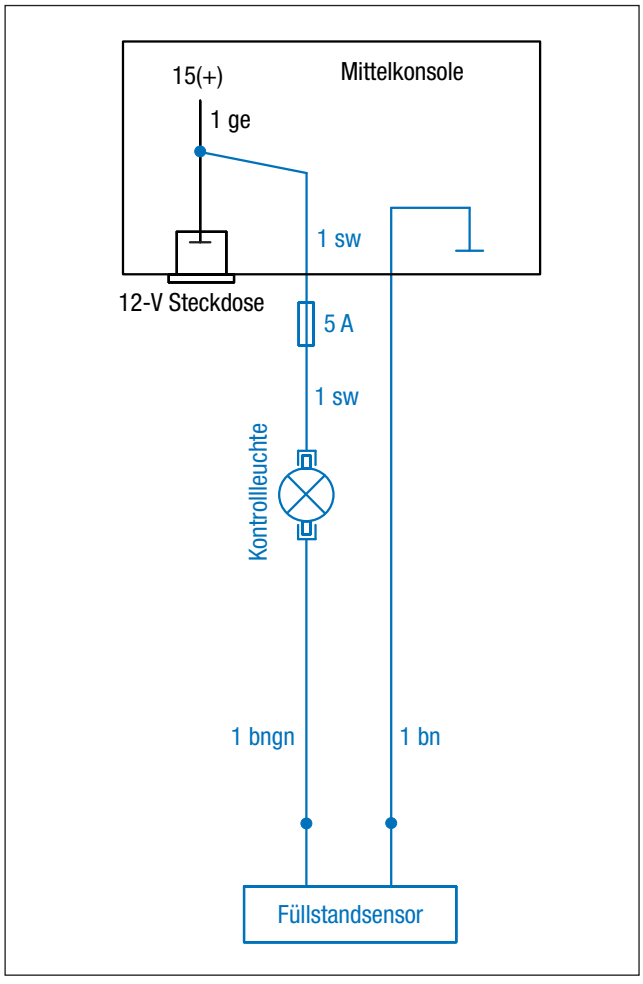


Abb. 66
① Schaltplan Füllstandsensor mit Kontrollleucht

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 67)

Den Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung an der A-Säule mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Massekabel 2,5 mm² braun an der unteren vorhandenen Bohrung an der A-Säule mit dem Kabelschuh A6 und einer Schraube M6 x 12 anschließen.

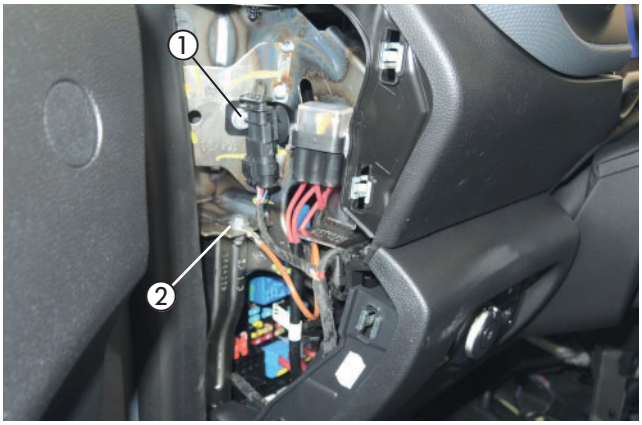


Abb. 67
① Halter Sicherungssockel montiert
② Massekabel 2,5 mm² angeschlossen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 68)

Das Pluskabel 4 mm² rot durch die vorhandene Kabeltülle auf der linken Seite (hinter dem Kupplungspedal) zur 12V-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Sicherungen erst nach erfolgter Fertigstellung des Einbaus einsetzen.



Abb. 68
① Pluskabel 4 mm² rot angeschlossen

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 69)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Das Bedienelement auf die freie Fläche in die Mittelkonsole montieren.



Abb. 69
① EasyStart Pro montiert

3 EINBAU

MONTAGE FERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+
ODER EASYSTART WEB
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 70 und 71)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Das Stationärteil der Bedieneinrichtung an dem vorhandenen Stehbolzen M8 auf der linken Seite im Fahrerfußraum montieren.

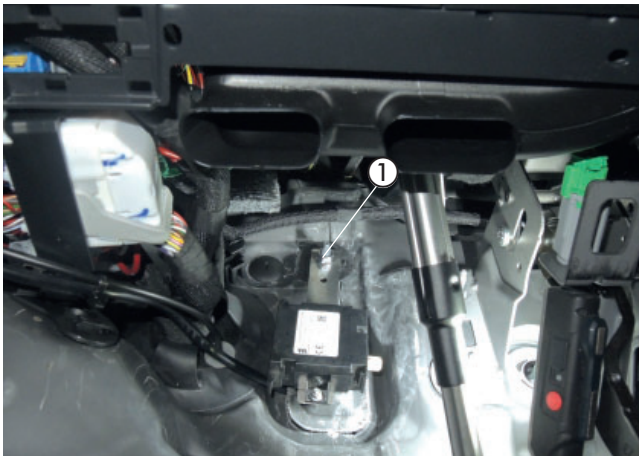


Abb. 70
① Stationärteil Bedieneinrichtung montiert

Den Temperaturfühler an der Verkleidung im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Den Taster für das Bedienelement auf die freie Fläche in die Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

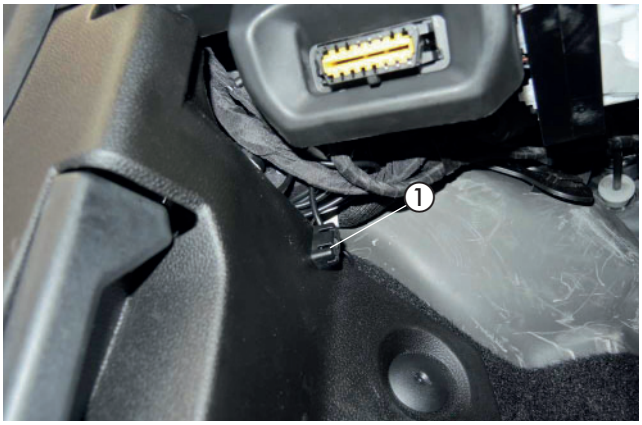


Abb. 71
① Stationärteil Bedieneinrichtung an der Strebe montiert

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+
Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

4 NACH DEM EINBAU

UNTERBODENVERKLEIDUNGEN VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 72 bis 75)

In die Unterbodenverkleidung_Mitte an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

Die Hitzeschutzfolie der Abbildung entsprechend auf díe Unterbodenverkleidung aufkleben.

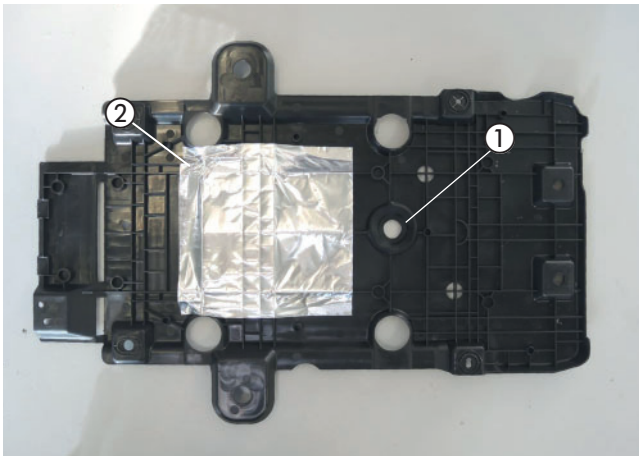


Abb. 72
① Abgastülle montiert
② Hitzeschutzfolie aufgeklebt

Die Unterbodenverkleidung_Mitte wieder montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

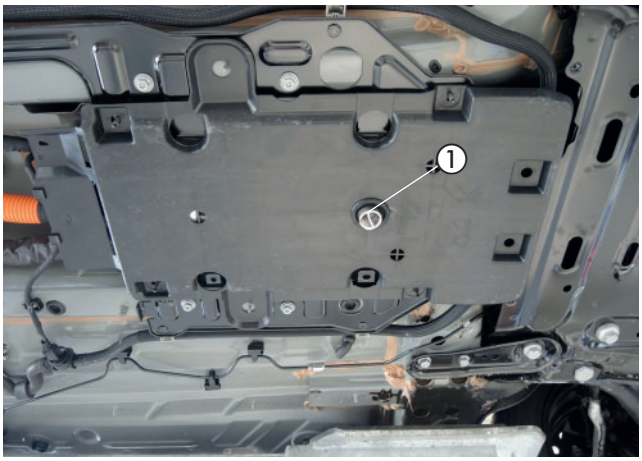


Abb. 73
① Unterbodenverkleidung (Mitte vorn) mit Abgasendrohr

Die Unterbodenverkleidung_links der Abbildung entsprechend ausschneiden.

Die Unterbodenverkleidung_links wieder am Fahrzeug montieren.

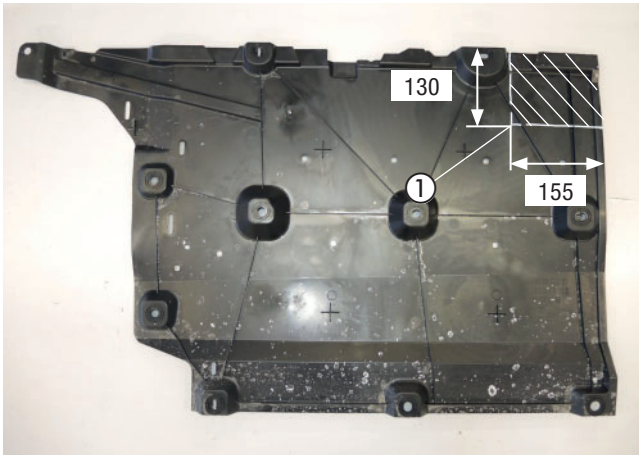


Abb. 74
① Unterbodenverkleidung (Mitte vorn) mit Abgasendrohr

4 NACH DEM EINBAU

Die Unterbodenverkleidung_rechts der Abbildung entsprechend ausschneiden.

Die Unterbodenverkleidung_rechts wieder am Fahrzeug montieren.

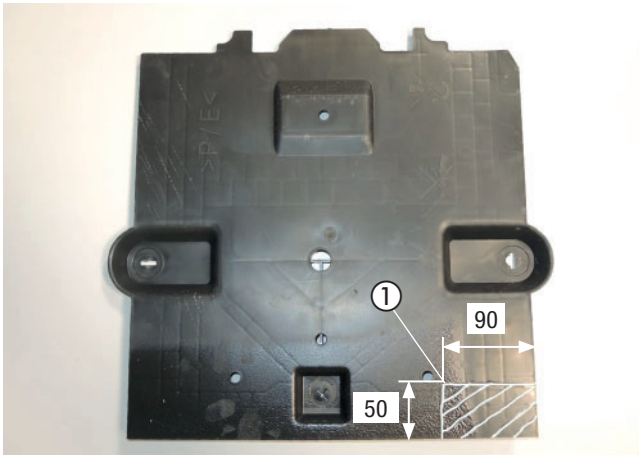


Abb. 75
① Unterbodenverkleidung (Mitte vorn) mit Abgasendrohr

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 76)

Das Duplikat-Typenschild auf der linken B-Säule anbringen.

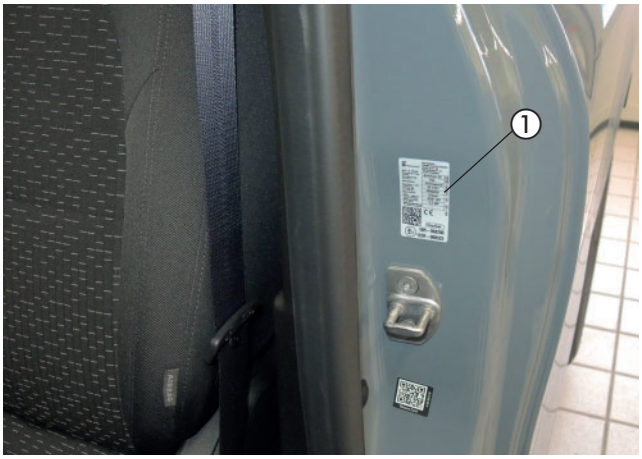


Abb. 76
① Duplikat-Typenschild

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "DIESEL" UND "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 77)

ACHTUNG!
Den Aufkleber "Diesel" in die Tankklappe einkleben.

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

Den Verschlussdeckel einsetzten.

Den Schlüssel des Verschlussdeckels dem Kunden überreichen.

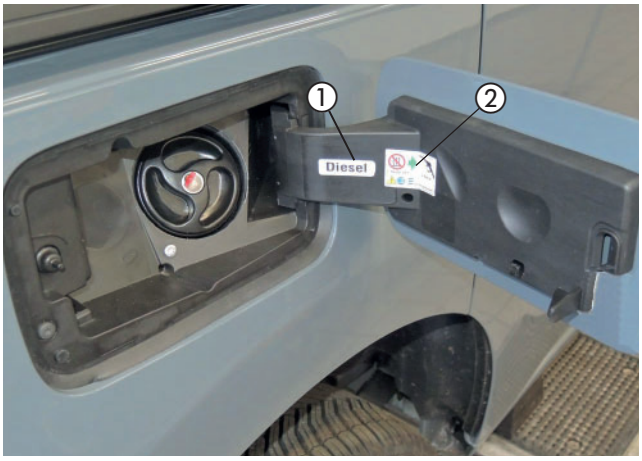


Abb. 77
① Aufkleber "Diesel"
② Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

5 TEILEÜBERSICHT



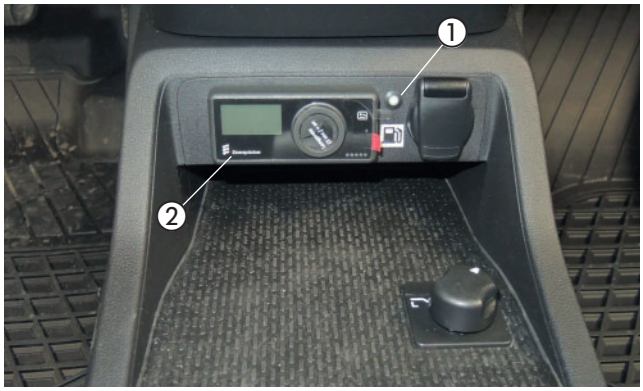
Abb. 78

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN (bitte ausdrucken)

HINWEIS ZUR BRENNSTOFFRESERVE-KONTROLLLEUCHTE

Der Brennstofftank hat ein Füllvolumen von ca. 14 Liter.

Die Brennstoffreserveanzeige leuchte ab einem Füllstand von weniger als 4 Liter.



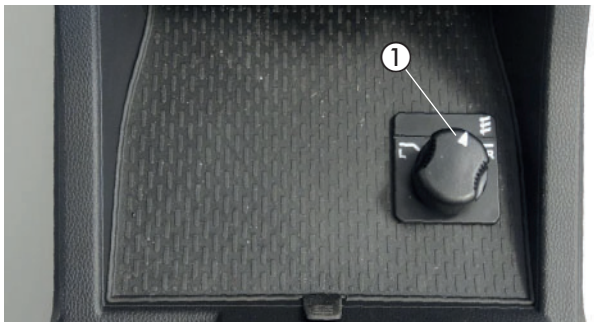
① Reserveanzeige für Brennstoff
② Bedienelement der Standheizung

HINWEIS ZUR BEDIENEINRICHTUNG DER VERTEILERKLAPPE

- Stellung R: Kabinenbeheizung
- Stellung L: Frachtraumbeheizung

ACHTUNG!

Im Dauerbetrieb die Verteilerklappe nicht zu 100% auf Stellung L (Frachtraumbeheizung), da keine Temperaturregelung bei Frachtraumbeheizung.



① Bedieneinrichtung der Verteilerklappe

HINWEIS ZUR TEMPERATUREINSTELLUNG AM KLIMABEDIENTEIL

Bei Verwendung der Standheizung im Fahrbetrieb die gleiche Temperaturvorgabe wie am Heizgerät einstellen oder wenn möglich die Klimaanlage des Fahrzeugs abschalten.



① Klimabedienteil des Fahrzeugs

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

© Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Änderungen vorbehalten

25 2953 95 3408 06.2024 DE